

Salzlandmuseum Schönebeck (Elbe)

Pfännerstr. 41
39218 Schönebeck (Elbe)

Tel: +49 3471 684624410

museum@kreis-slk.de
www.museum.salzlandkreis.de

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 8. Juli 2021 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Salzlandmuseum
Schönebeck (Elbe)

©Anne-Katrin Kreisel



Salzlandmuseum
Schönebeck (Elbe)

©Ramona Wolf

Parken



Parken

©Ramona Wolf



Parken

©Ramona Wolf

Öffentlicher Parkplatz



Öffentlicher
Parkplatz

©Ramona Wolf



Öffentlicher
Parkplatz

©Ramona Wolf

Öffentliche Parkplätze mit einer Höchstparkdauer von 2 Stunden stehen kostenlos rund um das Museum zur Verfügung. Unmittelbar rechts neben dem Eingang Museum gibt es vier öffentliche Parkplätze ohne Kennzeichnung für Menschen mit Behinderung.

Weg vom Parkplatz zum Eingang Museum



Weg vom Parkplatz
zum Eingang Museum

©Ramona Wolf



Weg vom Parkplatz
zum Eingang Museum

©Ramona Wolf

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 42 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Eingang Museum



Eingang Museum

©Ramona Wolf



Eingang Museum

©Ramona Wolf

Eingangsbereich Museum



Eingangsbereich
Museum

©Ramona Wolf



Eingangsbereich
Museum

©Ramona Wolf

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Treppe am Eingang Museum



Treppe am Eingang
Museum

©Ramona Wolf

Vorhandene Schwellen/Stufen: 3

Höhe der Schwellen/Stufen: 17 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat keinen Handlauf.

Es sind keine Handläufe vorhanden.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

EG: Foyer mit Kassenraum



EG: Foyer mit Kassenraum

©Ramona Wolf



EG: Foyer mit Kassenraum

©Ramona Wolf



EG: Foyer mit Kassenraum

©Ramona Wolf



EG: Foyer mit Kassenraum

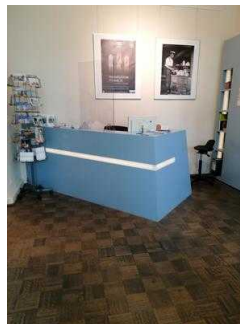
©Ramona Wolf

EG: Kasse



EG: Kasse

©Ramona Wolf



EG: Kasse

©Ramona Wolf

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist nicht gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

Raum

EG: Kassenraum mit Shop



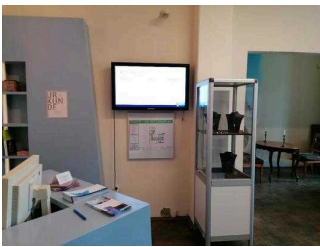
EG: Kassenraum mit Shop

©Ramona Wolf



EG: Kassenraum mit Shop

©Ramona Wolf



EG: Kassenraum mit Shop

©Ramona Wolf



EG: Kassenraum mit Shop

©Ramona Wolf

BREITE des Raums: 7 m

TIEFE des Raums: 5 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

EG: Foyer



EG: Foyer

©Ramona Wolf

Tür zum Raum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

BREITE des Raums: 8 m

TIEFE des Raums: 15 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Schmäler Windfang zwischen Eingangstür Museum und Glastür Foyer .

Stufen im Foyer vom Eingang Museum ins EG



Stufen im Foyer vom Eingang Museum ins EG

©Ramona Wolf



Stufen im Foyer vom Eingang Museum ins EG

©Ramona Wolf

Vorhandene Schwellen/Stufen: 3

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat keinen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

EG: Weg vom Eingang Museum zum Kassenraum/Treppe ins 1.OG



EG: Weg vom Eingang Museum zum Kassenraum/Treppe ins 1.OG

©Ramona Wolf

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 7 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

1. OG Ausstellungsräume Salz und Elbe



1. OG
Ausstellungsräume

©Ramona Wolf



1. OG
Ausstellungsräume

©Ramona Wolf



1. OG
Ausstellungsräume

©Ramona Wolf



1. OG
Ausstellungsräume

©Ramona Wolf



1. OG
Ausstellungsräume

©Ramona Wolf



1. OG
Ausstellungsräume

©Ramona Wolf



1. OG
Ausstellungsräume

©Ramona Wolf

Ausstellungsraum/weitläufiger Raum

1. OG Ausstellung Salz



1. OG Ausstellung Salz

©Ramona Wolf



1. OG Ausstellung Salz

©Ramona Wolf



1. OG Ausstellung Salz

©Ramona Wolf



1. OG Ausstellung Salz

©Ramona Wolf



1. OG Ausstellung Salz

©Ramona Wolf



1. OG Ausstellung Salz

©Ramona Wolf



1. OG Ausstellung Salz

©Ramona Wolf



1. OG Ausstellung Salz

©Anne-Katrin Kreisel

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen. Informationen sind fotorealistisch dargestellt. Informationen sind olfaktorisch wahrnehmbar.

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Film

Anmerkungen für den Gast: Ausstellung Salz besteht aus 7 Einzelräumen und 8 stufenlosen Durchgängen.

1. OG Ausstellung Elbe



1. OG Ausstellung Elbe

©Ramona Wolf



1. OG Ausstellung Elbe

©Ramona Wolf



1. OG Ausstellung Elbe

©Ramona Wolf



1. OG Ausstellung Elbe

©Ramona Wolf



1. OG Ausstellung Elbe

©Ramona Wolf

Tür zum Ausstellungsraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Die Ausstellung Elbe besteht aus 4 Einzelräumen und 5 stufenlosen Durchgängen

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen. Informationen sind fotorealistisch dargestellt.

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Film

Schwelle/Stufe/Treppe

1. Treppe ins 1. OG zum Ausstellungsraum Salz



Treppe ins 1. OG zum
Ausstellungsraum
Salz

©Ramona Wolf

Vorhandene Schwellen/Stufen: 22

Höhe der Schwellen/Stufen: 11 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe weniger als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht ein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Anmerkungen für den Gast: 2-teilige Treppe mit Zwischenpodest, 1. Teil mit einem Treppenaufgang nach Zwischenpodest teilt sich in zwei Treppenaufgängen

1. OG: Stufen zur Ausstellung Elbe

Vorhandene Schwellen/Stufen: 7

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat keinen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht ein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Flur/Weg/Gang innen

1. OG: Weg durch die Ausstellung Salz



1. OG: Weg durch die Ausstellung Salz

©Ramona Wolf



1. OG: Weg durch die Ausstellung Salz

©Ramona Wolf



1. OG: Weg durch die Ausstellung Salz

©Ramona Wolf



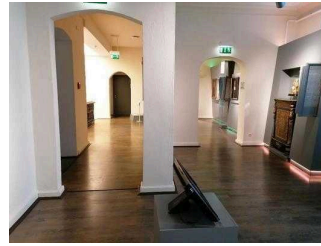
1. OG: Weg durch die Ausstellung Salz

©Ramona Wolf



1. OG: Weg durch die Ausstellung Salz

©Ramona Wolf



1. OG: Weg durch die Ausstellung Salz

©Ramona Wolf

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 75 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

1. OG: Weg ab Treppe Ausstellung Salz bis Ausstellung Elbe



1. OG: Weg ab Treppe Ausstellung Salz bis Ausstellung Elbe

©Ramona Wolf



1. OG: Weg ab Treppe Ausstellung Salz bis Ausstellung Elbe

©Ramona Wolf



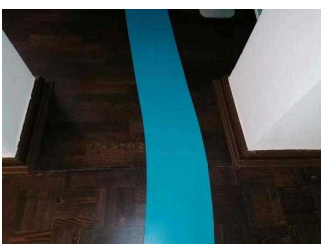
1. OG: Weg ab Treppe Ausstellung Salz bis Ausstellung Elbe

©Ramona Wolf

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 20 m

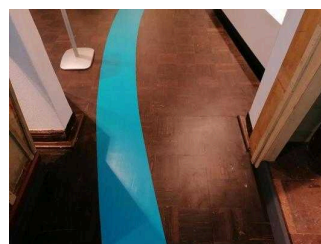
Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

1. OG: Weg durch die Ausstellung Elbe



1. OG: Weg durch die Ausstellung Elbe

©Ramona Wolf



1. OG: Weg durch die Ausstellung Elbe

©Ramona Wolf



1. OG: Weg durch die Ausstellung Elbe

©Ramona Wolf



1. OG: Weg durch die Ausstellung Elbe

©Ramona Wolf



1. OG: Weg durch die Ausstellung Elbe

©Ramona Wolf



1. OG: Weg durch die Ausstellung Elbe

©Ramona Wolf

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 49 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

1. OG: Öffentliches WC



1. OG: Öffentliches WC

©Ramona Wolf



1. OG: Öffentliches WC

©Ramona Wolf



1. OG: Öffentliches WC

©Ramona Wolf

1. OG: Besucher WC Damen



1. OG: Besucher WC Damen

©Ramona Wolf



1. OG: Besucher WC Damen

©Ramona Wolf



1. OG: Besucher WC Damen

©Ramona Wolf



1. OG: Besucher WC Damen

©Ramona Wolf

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Es gibt 2 WC Kabinen und 1 Waschbecken im Besucher-WC Damen. Zusätzlich gibt es ein WC Herren mit 2 WC Kabinen und Waschbecken.

1. OG: Weg ab Treppe Ausstellung Salz bis öffentliches WC Damen



1. OG: Weg ab Treppe Ausstellung Salz bis öffentliches WC Damen

©Ramona Wolf



1. OG: Weg ab Treppe Ausstellung Salz bis öffentliches WC Damen

©Ramona Wolf

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 7 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hilfsmittel



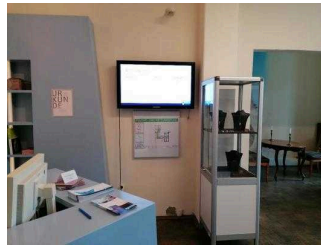
Hilfsmittel
©Ramona Wolf



Hilfsmittel
©Ramona Wolf



Hilfsmittel
©Ramona Wolf



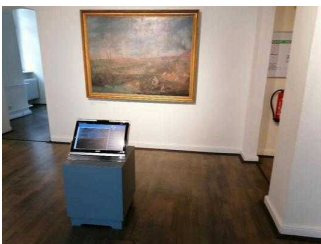
Hilfsmittel
©Ramona Wolf



Hilfsmittel
©Ramona Wolf



Hilfsmittel
©Ramona Wolf



Hilfsmittel
©Ramona Wolf

Alarm/Hilfsmittel



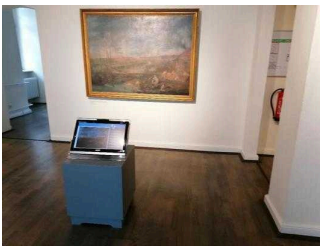
Alarm/Hilfsmittel

©Ramona Wolf



Alarm/Hilfsmittel

©Ramona Wolf



Alarm/Hilfsmittel

©Ramona Wolf

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Bemerkungen hinsichtlich Assistenzhunden: Auf Anfrage

Multimedia-Guide vorhanden. Filme vorhanden.

Bedienelemente / Leitsystem



Bedienelemente /
Leitsystem

©Ramona Wolf



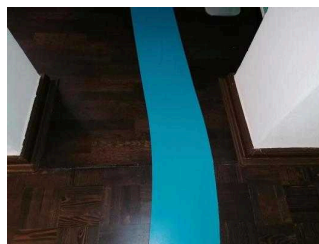
Bedienelemente /
Leitsystem

©Ramona Wolf



Bedienelemente /
Leitsystem

©Ramona Wolf



Bedienelemente /
Leitsystem

©Ramona Wolf

Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt taktil erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind fast überall visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind fast überall visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind im gesamten Gebäude/Objekt nicht mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet. Die Wände oder andere bauliche Elemente können nicht zur Orientierung genutzt werden.

Fast alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund kein guter visueller Kontrast.

Informationen sind nicht taktil erfassbar.

Informationen zur Orientierung sind in leichter Sprache verfügbar. Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.

Beschilderung



Beschilderung

©Ramona Wolf



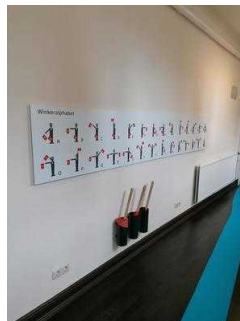
Beschilderung

©Ramona Wolf



Beschilderung

©Ramona Wolf



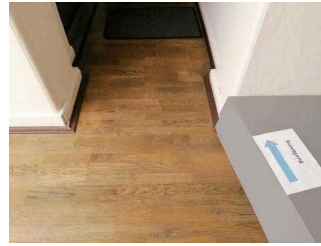
Beschilderung

©Ramona Wolf



Beschilderung

©Ramona Wolf



Beschilderung

©Ramona Wolf



Beschilderung

©Ramona Wolf



Beschilderung

©Ramona Wolf

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Zahlen, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogramme sind nicht taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Informationen zur Orientierung sind in leichter Sprache verfügbar. Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar. Informationen zur Orientierung sind in fotorealistischer Darstellung oder in Form von Piktogrammen verfügbar.

Führungen



Führungen

©Ramona Wolf



Führungen

©Ramona Wolf

Führung

Es werden Führungen für Menschen mit Sehbehinderung angeboten.

Es ist eine Voranmeldung für die Führung notwendig.

Während der Führungen werden Exponate zum Tasten integriert.

Anmerkungen für den Gast: Zahlreiche Audio-, Tast- und Riechstationen sind in der Salzausstellung integriert.

EG: Ausstellungsraum Ringheiligtum Pömmelte



EG: Ausstellungsraum

©Ramona Wolf



EG: Ausstellungsraum

©Ramona Wolf



EG: Ausstellungsraum

©Ramona Wolf

EG: Ausstellung Ringheiligtum Pömmelte



EG: Ausstellung
Ringheiligtum
Pömmelte

©Manuela Fischer



EG: Ausstellung
Ringheiligtum
Pömmelte

©Manuela Fischer



EG: Ausstellung
Ringheiligtum
Pömmelte

©Manuela Fischer



EG: Ausstellung
Ringheiligtum
Pömmelte

©Manuela Fischer



EG: Ausstellung Ringheiligtum Pömmelte

©Salzlandmuseum

Tür zum Ausstellungsraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt.

2. Treppe vom 1. OG Ausstellung Elbe ins EG Ausstellung Ringheiligtum Pömmelte



2. Treppe vom 1. OG Ausstellung Elbe ins EG Ausstellung Ringheiligtum Pömmelte

©Ramona Wolf

Vorhandene Schwellen/Stufen: 11

Höhe der Schwellen/Stufen: 15 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe mehr als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht ein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

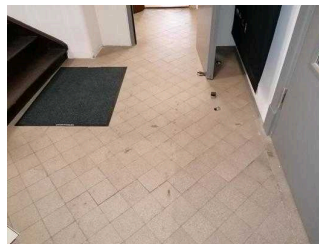
Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Weg durch das Treppenhaus ab Ausstellung Elbe bis Ausstellung Ringheiligtum Pömmelte



Weg durch das Treppenhaus ab Ausstellung Elbe bis Ausstellung Ringheiligtum Pömmelte

©Ramona Wolf



Weg durch das Treppenhaus ab Ausstellung Elbe bis Ausstellung Ringheiligtum Pömmelte

©Ramona Wolf

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

1. OG: Flurtür in Treppenhaus ins EG zur Ausstellung Ringheiligtum Pömmelte



1. OG: Tür in Treppenhaus ins EG zur Ausstellung Ringheiligtum Pömmelte

©Ramona Wolf

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Flurtür am Ende der Ausstellung Elbe ins Treppenhaus. Treppenhaus führt ins EG zur Ausstellung Ringheiligtum Pömmelte.